



Michael Vogtmann

Vorsitzender DGS LV Franken e.V. und Mit-Geschäftsführer der Solare Dienstleistungen GbR Nürnberg

Kontakt

Tel.: 0911-376516-30, e-mail: vogtmann@dgs-franken.de

Wie kamen Sie zur DGS?

Schon Ende der 90er Jahren – als ich im Solarenergieberatungszentrum solid in Fürth arbeitete, begeisterte mich das Engagement der hiesigen Sektion Mittelfranken, und hier insbesondere die Vorträge des AK solare Mobilität, geleitet von Tomi Engel. Als seit 1991 eingefleischter E-Mobilfahrer musste ich da ja irgendwann auch Vereinsmitglied werden.

Warum sind Sie bei der DGS aktiv?

Weil die Energiewende noch lange kein „Selbstläufer“ geworden ist wie man es vor ein paar Jahren nach Fukushima fast schon erhoffen konnte. Wir von der DGS kämpfen für 100% dezentrale Erneuerbare Energien, nicht für irgendwann vielleicht 100% zentral geordnete Erneuerbare Energien.

Was machen Sie beruflich?

Ich bin Referent und Unternehmensberater zu verschiedenen Geschäftsmodellen moderner Photovoltaik, insbesondere in Kombination mit Eigen- und Direktverbrauch.

Wann haben Sie zuletzt die Energie gewendet?

als ich bei der „Lange Nacht der Wissenschaften“ vor einigen Tagen 30 Zuhörern die geniale Verbindung von PV-Anlage, Elektroauto und dem vorrangigen Beladen mit Solarstrom anschaulich zu vermitteln versuchte. Und wie sich das Zusammenspiel dabei deutlich positiv

auf die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage auswirkt.

Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich...

... Waffenexporte weltweit extrem besteuern, 10% des BSP in Form von Entwicklungshilfe an die Rohstofflieferanten-Länder zurückgeben. Quasi als Verzinsung für die billigen Rohstoffe und die billige Arbeitskraft, auf denen unser Wohlstand beruht. Kurz: Mehr globale Verteilungsgerechtigkeit erzeugen, damit mehr Frieden und in der Folge wieder mehr Gehör gefunden wird für das langfristig wichtigste Menschheitsthema, dem Klimaschutz durch 100% Erneuerbare Energien.

Mit wem sprechen Sie regelmäßig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

Ungefähr 70 bis 80 Mal im Jahr in Form von Seminaren und Webinaren mit Energiegenossenschaften, Projektentwicklern, Solarteuren, Kommunalvertretern und BürgerInnen.

Die SONNENENERGIE ist ...

... die wohl vielfältigste Zeitschrift für Erneuerbare Energien in Deutschland, ein wahres Geschenk für jedes DGS-Mitglied und alle die es noch werden können.

Die DGS ist wichtig, weil ...

... gerade jetzt in den schweren Zeiten der Solarbranche möglichst viele Stimmen einstimmig für 100% Erneuerbare

re Energien votieren müssen und ohne hinreichende Geldmittel keine politische und wissenschaftliche Lobbyarbeit stattfinden kann.

In meiner Freizeit...

... jogge ich viel durch meinen heimatlichen Wald, fahre im Sommer öfters Rad und wandere gelegentlich in den herrlichen Bergen unseres Alpenraums. Und genieße auch mal das süße „nichts tun“ und „sich selbst spüren“.

Persönliche Anmerkung:

Ich wünsche mir, auch in Zukunft so viel eigene Energie für den ehrenamtlichen und beruflichen Einsatz zur Energiewende zu haben wie in der Vergangenheit, und: Dass ich das nicht irgendwann nur noch in der Freizeit machen kann, sondern weiterhin bis ins Alter die Berufung zum Beruf machen, sprich: meine Familie mit der „Energiewende“ ernähren kann.

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...